

A. Marxistisch-leninistische Schulung der Kandidaten

Diese Schulung ist fester Bestandteil der Vorbereitung der Kandidaten auf ihre Aufnahme als Mitglied in die Partei. Im Mittelpunkt des Studiums stehen das Manifest der Kommunistischen Partei, Programm und Statut der SED sowie der Bericht des Zentralkomitees an den XI. Parteitag. Es sind Grundkenntnisse über die historische Mission der Arbeiterklasse, über die marxistisch-leninistische Lehre von der revolutionären Partei der Arbeiterklasse, die wachsende Führungsrolle der SED und die Stärkung ihrer Kampfkraft bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR zu vermitteln. Studium und Diskussion sollen dazu beitragen, die Kandidaten mit den Leninschen Normen des Parteilebens, besonders mit den Rechten und Pflichten eines Parteimitgliedes, vertraut zu machen.

B. Seminare

In den Seminaren ist eine gründliche Aneignung der marxistisch-leninistischen Theorie, der aktuellen Politik der Partei und der Erfahrungen bei ihrer Durchführung zu sichern. Dabei ist das Selbststudium zu intensivieren und die aktive Mitwirkung aller Teilnehmer bei der seminaristischen Durcharbeitung der Themen weiter zu fördern. Es soll ein theoretisch tiefergründiger, lebensverbundener, freimütiger Gedankenaustausch stattfinden, der aufs engste mit der Lösung der täglichen gesellschaftlichen Aufgaben, mit dem Kampf um die Friedenssicherung, mit der Entwicklung der Partei- und Massenarbeit im jeweiligen Arbeitskollektiv verbunden ist.

Zur Strategie und Taktik der SED bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR (1987-1989 und 1989-1991)

Anliegen dieses Seminars ist es, gestützt auf die Lehren des Marxismus-Leninismus und das Programm der SED, umfassend Inhalt und Aufgaben des mit den grundlegenden Beschlüssen des XI. Parteitages eingeleiteten qualitativ neuen Abschnitts bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zu behandeln. Dabei gilt es, die Erkenntnis zu vertiefen, daß sich damit weiterhin ein gesetzmäßiger, revolutionärer Prozeß tiefgreifender Wandlungen auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens vollzieht. Die Erläuterung des Sinns des Sozialismus, der Wesensmerkmale der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der Vorzüge, Werte und Triebkräfte des Sozialismus muß einen wichtigen Platz einnehmen. Großes Gewicht ist den Aufgaben der Partei zur Fortsetzung des Kurses der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik in der zweiten Hälfte der 80er Jahre und darüber hinaus beizumessen. Studium und Diskussion sollen deutlich machen, wie die SED als bewußter, organisierter Vortrupp der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes die gesellschaftliche Entwicklungen der DDR auf der Grundlage einer wissenschaftlich begründeten Strategie und Taktik politisch leitet, wie sie sich rechtzeitig auf die Erfordernisse der weiteren Entwicklung der Produktiv-

kräfte und der Produktionsverhältnisse eingestellt hat, das Schöpferturn und die Initiative der Massen lenkt und mobilisiert und ihre ganze Kraft in den Dienst des Volkes stellt.

Zur politischen Ökonomie des Sozialismus und der ökonomischen Strategie der SED (1987-1989 und 1989-1991)

Ausgehend davon, daß die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik unser Hauptkampffeld ist, soll dieses Seminar den Teilnehmern helfen, tiefer in die Beschlüsse des XI. Parteitages zur weiteren Verwirklichung der ökonomischen Strategie mit dem Blick auf das Jahr 2000 einzudringen. Im Mittelpunkt steht das Studium neuer theoretischer Erkenntnisse und praktischer Erfordernisse bei der Fortführung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik entsprechend den ökonomischen Gesetzmäßigkeiten zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Es ist das Verständnis dafür auszuprägen, daß wirtschaftliche Dynamik und hohe politische Stabilität der DDR entscheidend davon abhängen, wie durch die neue Stufe der organischen Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit der wissenschaftlich-technischen Revolution eine bedeutende Steigerung der Arbeitsproduktivität und Effektivität erreicht wird. Insbesondere ist die qualitativ neue Aufgabe bewußt zu machen, die Schlüsseltechnologien in größerer Breite zur Anwendung zu bringen, um so das dynamische Leistungswachstum der Volkswirtschaft durch umfassende Intensivierung dauerhaft zu sichern.

In den Parteiorganisationen der Volksbildung, des Gesundheitswesens, des Handels und anderen sollen das Selbststudium und die seminaristische Behandlung der Themen durch Vorträge leitender Wirtschaftskader zu ausgewählten Themen, durch Foren, Konsultationen und Exkursionen unterstützt werden.

Zur Entstehung und Entwicklung der DDR unter Führung der SED (1987-1989)

In diesem Seminar machen sich die Teilnehmer mit den geschichtlichen Leistungen der SED für das Werden und Wachsen der DDR, den kämpferischen Traditionen der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung und den historischen Wurzeln des Aufstiegs der Arbeiterklasse zur Macht in unserem Lande vertraut. Dabei ist ihr Wissen darüber zu vertiefen, daß die sozialistische DDR Ergebnis und Krönung des langen Kampfes der fortschrittlichen Kräfte unseres Volkes für eine sozial gerechte, menschenwürdige Ordnung ist, in dem seit weit über hundert Jahren die Arbeiterklasse unter Führung ihrer revolutionären Partei vorangeht.

Wie der erste sozialistische Staat der Arbeiter und Bauern auf deutschem Boden entstand, wie die DDR aus den Ruinen des zweiten Weltkrieges zu einem hochentwickelten sozialistischen Staat mit großem internationalen Ansehen emporwuchs, wie die Arbeiterklasse im Bündnis mit allen Werktätigen lernte, Staat und Gesellschaft zu leiten und zu verteidigen, steht im Mittelpunkt des Studiums und der Diskussion. Besonders gilt es, die historischen Leistungen zu verdeutlichen, die seit dem VIII. Par-